

Bereich: 3 Recht und Ordnung
Gruppe 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

- A) Gewerbeswesen/Gaststätten
 - An-, Um- und Abmeldungen
 - Überwachung des Gewerbe- und Gaststättenwesens
 - Spielhallen
 - Schwarzarbeitsbekämpfung
 - Märkte und Kirmessen
- B) Sicherstellung der allgemeinen Sicherheit und Ordnung
 - Beseitigung von unmittelbaren und mittelbaren Gefahren
 - ordnungsbehördliche Bestattungen
 - Vermeidung drohender bzw. Beseitigung eingetretener Obdachlosigkeit
 - Gesundheitsschutz
 - Immissionsschutz
- C) Verkehrsangelegenheiten
 - Überwachung ruhender Verkehr und fließender Verkehr
 - verkehrsrechtliche Anordnungen, Verkehrslenkung und -sicherung
 - Erteilung von Sondererlaubnissen

Verantwortlich:

3, Ulrike Solke,

Auftragsgrundlagen:

Gesetze und Verordnungen des allgemeinen und speziellen Ordnungsrechtes

Ziele:

- A) - Alle Gewerbe- u. Gaststättenbetriebe sind erfasst und werden überwacht.
 B) - Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sind abgewehrt.
 C) - Die verkehrsbehördlichen Anordnungen sind getroffen und alle Regelungen sind überwacht

Zielgruppen:

Besucher von Veranstaltungen, Bevölkerung von Rheine, Bürger/-innen der Stadt Rheine, Gastwirte sowie Personen, Vereine u. Einrichtungen, die Gastronomie betreiben wollen, Markt- und Kirmesbesucher, Verkehrsteilnehmer
 Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Kontrollen der erlaubnispfl. Gaststättenbetriebe in %	35	35	35		
B) Einschreiten bei Störungen und Gefahren innerhalb von 24 Std in Eilfällen. (%)	100	100	100		
C) Bearbeitungen von Sondererlaubnissen innerhalb 3 Tagen(%)	96	96	96		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	66,61	66,61	69,63	3,02	4,53
Zuschuß je Einwohner = Euro	7,52	7,52	6,71	-0,81	-10,77

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.024,05	3.024,05	3.024,05		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	256.500,00	256.500,00	286.500,00	30.000,00	11,70
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.000,00	10.000,00	10.000,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	852.600,00	852.600,00	852.600,00		

10	= Ordentliche Erträge	1.122.124,05	1.122.124,05	1.152.124,05	30.000,00	2,67
11	- Personalaufwendungen	892.166,46	892.166,46	892.166,46		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.900,00	276.900,00	276.900,00		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.569,13	7.569,13	7.569,13		
15	- Transferaufwendungen	137.200,00	137.200,00	102.200,00	-35.000,00	-25,51
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.964,00	120.964,00	120.964,00		
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.434.799,59	1.434.799,59	1.399.799,59	-35.000,00	-2,44
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-312.675,54	-312.675,54	-247.675,54	65.000,00	20,79
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-312.675,54	-312.675,54	-247.675,54	65.000,00	20,79
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-312.675,54	-312.675,54	-247.675,54	65.000,00	20,79
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	254.840,07	254.840,07	254.840,07		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-567.515,61	-567.515,61	-502.515,61	65.000,00	11,45

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.500,00	28.500,00	28.500,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	28.500,00	28.500,00	28.500,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-28.500,00	-28.500,00	-28.500,00		

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 3,02/Abweichung 4,53%

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,81/Abweichung 10,77%

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 65 TEUR

- Mehrerträge: 30.000 €
- Minderaufwendungen: 35.000 Euro

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 30 TEUR

Begründung

Im April 2017 trat die neue Gebührensatzung für Märkte und Kirmessen in Kraft. Durch die Gebührenerhöhungen werden für 2017 anteilig ca. 30 TEUR Mehrerträge erwartet.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 35 TEUR

Begründung

Die Stadt Rheine erstattet dem Verein zur Förderung der kommunalen Kriminalprävention in Rheine e.V. vertragsgemäß die Personalkosten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtwacht. Von den ursprünglich geplanten drei Stellen ist eine Stelle derzeit nicht besetzt. Insgesamt entstehen dadurch voraussichtlich ca. 35 TEUR weniger zu erstattende Personalkosten.

Bereich: 3 Recht und Ordnung
Gruppe 33 Feuerwehr/Rettungsdienst

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

A) Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichem Personal

- Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten
- Bekämpfung von Bränden
- technische Hilfeleistung
- Durchführung von Brandschauen
- vorbeugender Brandschutz

B) Rettungsdienst

- Durchführung lebensrettender Maßnahmen und Transport ins Krankenhaus nach Stabilisierung und unter Aufrechterhaltung lebenswichtiger Funktionen mit oder ohne Notarzt
- Krankentransport nicht gehfähiger Patienten
- Medizinische Transporte zur Abwehr einer Gefahr für das Leben
- Sicherheitswachdienste im Rettungsdienst

Verantwortlich:

3, Johannes Hellermann,

Auftragsgrundlagen:

BHKG NW, einschlägige UVV, Brandschutzbedarfsplan

Ziele:

Eine leistungsfähige, wirtschaftliche Feuerwehr vorzuhalten, die die Zielgruppe, rettet, schützt, versorgt und Brände löscht sowie Schäden begrenzt und Folgeschäden vermeidet.

Die Ausrückezeiten für Brandbekämpfung und TH-Einsätze der hauptamtlichen Wache dürfen eine Höchstzeit von 2 Minuten nicht überschreiten.

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften der Feuerwehr Rheine.

Zielgruppen:

Eigentümer von besonderen Gebäuden oder Einrichtungen im Sinne der BauO, Einrichtungen der Stadtverwaltung, Menschen, Tiere, Eigentümer v. Gebäuden/Betrieben/Einrichtungen, unbewegl. u. bewegl. Gegenstände, Natur im Stadtgebiet

Fachausschuss: Haupt- und Finanzausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Produktumfang					
A) Anzahl der Gefahrenabwehreinätze	400	400	400		
A) Anzahl der Brandschauen	180	180	180		
B) Anzahl der Rettungsdiensteinsätze	12.000	12.000	12.000		
Spitzenkennzahl					
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	40,88	40,88	41,13	0,25	0,61
Zuschuß je Einwohner = Euro	51,82	51,82	51,48	-0,34	-0,66

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan-wert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	247.891,11	247.891,11	247.891,11		
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.000,00	25.000,00	36.000,00	11.000,00	44,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.408.400,00	2.408.400,00	2.408.400,00		
7 + Sonstige ordentliche Erträge	500,00	500,00	500,00		
10 = Ordentliche Erträge	2.681.791,11	2.681.791,11	2.692.791,11	11.000,00	0,41
11 - Personalaufwendungen	4.669.584,58	4.669.584,58	4.669.584,58		
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	501.000,00	501.000,00	531.000,00	30.000,00	5,99

14	- Bilanzielle Abschreibungen	345.264,54	345.264,54	345.264,54		
15	- Transferaufwendungen	12.000,00	12.000,00	12.000,00		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	243.025,00	243.025,00	199.025,00	-44.000,00	-18,11
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.770.874,12	5.770.874,12	5.756.874,12	-14.000,00	-0,24
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.089.083,01	-3.089.083,01	-3.064.083,01	25.000,00	0,81
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.089.083,01	-3.089.083,01	-3.064.083,01	25.000,00	0,81
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.089.083,01	-3.089.083,01	-3.064.083,01	25.000,00	0,81
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	789.556,24	789.556,24	789.556,24		
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.878.639,25	-3.878.639,25	-3.853.639,25	25.000,00	0,64

Finanzplan - Zahlungsübersicht

Ein- und Auszahlungsarten		Planwert	Prognose bisher	Prognose aktuell	Abweichung Wert	Abweichung %
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
18	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	147.000,00	147.000,00	147.000,00		
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	60.500,00	60.500,00	60.500,00		
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	207.500,00	207.500,00	207.500,00		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.659.684,00	1.659.684,00	1.659.684,00		
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	1.659.684,00	1.659.684,00	1.659.684,00		
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-1.452.184,00	-1.452.184,00	-1.452.184,00		

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung: 0,25/Abweichung 0,61%

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung: 0,34/Abweichung 0,66 %

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung: 25 TEUR

- Mehrerträge: 11.000 Euro
- Mehraufwendungen: 30.000 Euro
- Minderaufwendungen: 44.000 Euro

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 11 TEUR

Begründung

Die zu erwartenden Mehrerträge durch die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr wird für 2017 anteilig auf rund 10 TEUR prognostiziert. Die neuen Gebührensätze gelten ab Inkrafttreten der neuen Satzung am 19.04.2017.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 30 TEUR

Begründung

Gem. § 7 der Vereinbarung zwischen der Stadt Rheine und dem Kreis Steinfurt zahlt die Stadt Rheine einen jährlichen Zuschuss zu den Personalkosten der Kreisleitstelle. Ab 2017 wurden vom Kreis Steinfurt die Personalkosten um insgesamt 30 TEUR erhöht. Es handelt sich dabei insbesondere um Beträge der Beihilfe- und Versorgungsrückstellungen

16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 44 TEUR

Begründung

Durch die Umstrukturierung der Tarifklassen der Unfallkasse NRW wird ab 2017 eine bisher dem Feuerschutz zugeordnete Beitragsklasse über den allgemeinen Einwohnerbeitrag erhoben. In der Produktgruppe 33 wurde 2017 der Betrag in Höhe von 44 TEUR für die Versicherungsbeiträge der Unfallkasse NRW veranschlagt. Der Einwohnerbeitrag wird jedoch vom Fachbereich 7 getragen und war für 2017 zu gering veranschlagt. Die Minderaufwendungen im FB 3 sind deckungsgleich mit den Mehraufwendungen im FB 7.